Regionalliga Herren Nord

TuS Celle : MTV Eintracht Bledeln
Samstag, 14.10.2023, 14:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TuS Celle in der Regionalliga Herren Nord

Als Rajat Hubli sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Regionalliga Herren Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte vor 120 Zuschauern gerade den MTV Eintracht Bledeln besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der MTV Eintracht Bledeln meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Wehking, Xu und Hubli, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Hintze / Matthias zeigten Hohmeier / Wehking ihren Gegnern die Grenzen auf. Xu / Hubli überzeugten im Doppel gegen Dreier / Miethe, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Leon Hintze war danach Nils Hohmeier, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Sören Dreier zeigte Lennart Wehking wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Jannik Xu hatte im Einzel gegen Maris Miethe am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Ausreichend spielerische Mittel hatte Rajat Hubli letztlich an der Hand, um sich gegen Kevin Matthias durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Lange mit Sören Dreier ringen musste Nils Hohmeier in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die richtige Taktik hatte Lennart Wehking beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Leon Hintze von Beginn an. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Jannik Xu letztlich an der Hand, um Kevin Matthias zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Rajat Hubli gewann sein Spiel gegen Maris Miethe eher ungefährdet in drei Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hubli nun bei 8:2, während Miethe bislang 0 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Celle am 15.10.2023 gegen die Füchse Berlin II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.10.2023 gegen den TSV Lunestedt einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Celle
Doppel: Hohmeier / Wehking 1:0, Xu / Hubli 1:0
Einzel: N. Hohmeier 1:1, L. Wehking 2:0, J. Xu 2:0, R. Hubli 2:0
MTV Eintracht Bledeln

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (16:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hintze / Matthias 0:1, Dreier / Miethe 0:1
Einzel: S. Dreier 0:2, L. Hintze 1:1, K. Matthias 0:2, M. Miethe 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (16:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").